



## PRESSEINFORMATION

### *BVE-Halbjahresbilanz Ernährungsindustrie '14* Umsatzentwicklung stabil - Ertragsdruck steigt

#### **Konjunktur**

Die deutsche Ernährungsindustrie erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2014 einen Umsatz von 85,6 Mrd. Euro, das entspricht einem moderaten Zuwachs von +0,2% gegenüber dem Vorjahr. Die Produktionsleistung konnte weiter gesteigert werden, der kalender- und saisonbereinigte Produktionsindex nahm um +1,2% zu. Der Ertragsdruck in der Ernährungsindustrie nimmt jedoch aufgrund des harten internationalen Wettbewerbs spürbar zu. Abzüglich der Erzeugerpreissteigerungen von +0,5% und den Ausfuhrpreissteigerungen von +0,8% ging der Branchenumsatz im ersten Halbjahr 2014 mengenmäßig um -0,4% zurück. Wachstumsdämpfer gab es vor allem im Exportgeschäft, das der Branche als wichtige Ertragsstütze dient. In den ersten sechs Monaten 2014 wurden Lebensmittel im Wert von 25,9 Mrd. Euro exportiert, das bedeutet einen Rückgang um -0,1%. Während das EU-Exportgeschäft aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Lage weiterhin stagniert, erschweren den Lebensmittelexporteurern außerhalb des EU-Binnenmarktes immer mehr Handelshemmnisse den Marktzugang in wichtigen Wachstumsmärkten.

#### **Agrarrohstoffmärkte**

Besonders zur Jahresmitte hin haben die positiven weltweiten Ernteprognosen die Angebotssituation begünstigt. Der Preisauftrieb an den Agrarrohstoffmärkten wurde gedämpft, so sank der HWWI-Rohstoffpreisindex für Nahrungs- und Genussmittel im ersten Halbjahr 2014 im Vorjahresvergleich um -6,6%. Die Rohstoffbestände in den Unternehmen gingen gegenüber dem Vorjahr leicht zurück. Die

Bundesvereinigung  
der Deutschen  
Ernährungsindustrie e.V.

Claire-Waldoff-Straße 7  
D-10117 Berlin

Tel. +49 30 200 786-0  
Fax +49 30 200 786-299

[bve@bve-online.de](mailto:bve@bve-online.de)  
[www.bve-online.de](http://www.bve-online.de)

## **PRESSEINFORMATION**

Preise an den Agrarrohstoffmärkten liegen jedoch weiterhin auf hohem Niveau und sind ein wichtiger Faktor für die Kostenkalkulation der Lebensmittelhersteller. Zusammen mit steigenden Ausgaben in der Produktion und im Vertrieb zeigt sich die Ertragslage in den Unternehmen empfindlich angespannt.

### **Geschäftsklima**

Die Stimmung in den Unternehmen der Ernährungsindustrie war in den ersten sechs Monaten 2014 laut ifo-Geschäftsklimaindex deutlich zuversichtlicher als noch im Vorjahr. Besonders die Wettbewerbssituation im Inland hat sich nach Einschätzung der Lebensmittelhersteller verbessert. Aber auch die Erwartungen an das Exportgeschäft stiegen. Ungeachtet dessen mussten die Einschätzungen zur aktuellen und zukünftigen Ertragslage deutliche Einbußen hinnehmen.

### **Konsumklima und Verbraucherpreise**

Das Konsumklima in Deutschland setzte auch im ersten Halbjahr 2014 seinen Aufwärtstrend fort, der Indikator überstieg im Durchschnitt den Vorjahreswert um gut +39%. Die positive Kauflaune der Verbraucher begünstigt auch den Absatz von Lebensmitteln. Getragen wurde die gute Konsumstimmung von steigenden Einkommens- und Konjunkturerwartungen, einer hohen Anschaffungsneigung sowie der geringen Sparneigung und Inflation. Die allgemeinen Lebenshaltungskosten erhöhten sich in den ersten sechs Monaten des Jahres um +1,1% im Vorjahresvergleich, die Lebensmittelpreise nur um +1,7%.

Die Konjunkturdaten der Ernährungsindustrie im ersten Halbjahr 2014 stehen [\*hier\*](#) zum Download bereit.



Bundesvereinigung  
der Deutschen  
Ernährungsindustrie e.V.

Claire-Waldoff-Straße 7  
D-10117 Berlin

Tel. +49 30 200 786-0  
Fax +49 30 200 786-299

bve@bve-online.de  
www.bve-online.de

## **PRESSEINFORMATION**

*Die Ernährungsindustrie ist mit rund 555.000 Beschäftigten in 6000 Betrieben der viertgrößte Industriezweig Deutschlands, zuverlässig versorgt sie 80 Millionen Verbraucher mit hochwertigen und preiswerten Lebensmitteln. Mit einer Exportquote von 31 Prozent schätzen zudem Kunden weltweit die Qualität deutscher Produkte.*

Berlin, 01. September 2014

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christoph Minhoff  
Hauptgeschäftsführer  
Tel. +49 30 200786-135  
E-Mail: [cminhoff@bve-online.de](mailto:cminhoff@bve-online.de)



Bundesvereinigung  
der Deutschen  
Ernährungsindustrie e.V.

Claire-Waldoff-Straße 7  
D-10117 Berlin

Tel. +49 30 200 786-0  
Fax +49 30 200 786-299

[bve@bve-online.de](mailto:bve@bve-online.de)  
[www.bve-online.de](http://www.bve-online.de)